

Anregung: Systematische Erschließung von Statistiken

Folgende „Visualisierungs-Eselsbrücke“ als Übersetzung von Leitfäden zur systematischen Erschließung hat sich in den Augen von Schüler/innen und LAA als hilfreich erwiesen:

Die „Zoom-Methode“:

Statistiken lassen sich sehr gut systematisch analysieren, wenn man „von außen nach innen hineinzoomt“. Hier eine Erklärung:

Ausgewählte Indikatoren aus der Studie „Leben in Europa“

1) Worum geht es?

4) ... werden worüber bereitgestellt?

Bevölkerungsgruppe	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder und Berlin		Deutschland		EU-25 ¹⁾	
	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005
	Median des Äquivalenzeinkommens EUR je Monat							
Insgesamt	– ^{a)}	– ^{a)}	– ^{a)}	– ^{a)}	1361	1301	1111	1081
	Armutgefährdungsschwelle (60 % des EUR je Monat							
Alleinlebende	816	781	816	781	816	781	690	697
Zwei Erwachsene mit zwei Kindern unter 14 Jahren ...	1714	1640	1714	1640	1714	1640	1448	1464
	Armutgefährdungsquote (60 % des Medians) vor Sozialtransfers (ausgenommen Re %							
Insgesamt	20	23	32	35	23	26	26	26
Männer	20	23	31	34	22	25	25	25
Frauen	21	24	33	35	24	26	27	27
	Armutgefährdung sers nach Gesch							
Insgesamt	11	12	14	15	11	12	16	16
Männer	11	11	14	15	11	12	15	15
Frauen	12	12	17	16	13	13	17	17
unter 18-Jährige	10	11	18	17	12	12	19	19
18- bis 64-Jährige	10	11	17	17	12	13	14	15
65-Jährige und Ältere	15	14	10	9	14	13	19	19
	S20: Verhältnis oberstes/unterstes Einkommensquartil							
Insgesamt			3,5	3,5	3,8	4,1	4,9	4,8

3) Welche Daten.... ?

5) Welche wesentlichen Trends etc. zeigt die Statistik?

6) Welche Werte sind besonders auffällig?

1) Europäische Union bestehend aus 25 Mitgliedstaaten (vor dem Beitritt Bulgariens und Rumäniens am 1. Januar 2007).

4) Nicht relevant. Vor der Berechnung der Armutgefährdung wird ein gesamtdeutscher Median ermittelt.

Quelle: Auszüge aus Tab. 3 in: Deckl, Silvia: „Leben in Europa – Ergebnisse für Sozialindikatoren“, in: Statistisches Bundesamt (Hg.); Wirtschaft und Statistik, Heft 9/2008, S. 796 – 808, S. 801

2) Woher stammen die Daten?

7) Welche Informationen fehlen für eine angemessene Interpretation?

8) Wo ist die Darstellung möglicherweise irreführend?